

Die Landeshauptstadt Innsbruck
sucht eine/n

Amtsarzt-Helfer(-in) im Bereich Gesundheitswesen

für eine vielseitige, abwechslungsreiche und selbstständige Tätigkeit
in Voll-/ Teilzeit im **Referat „Gesundheitswesen“** zum baldigen Eintritt.

Aufgabengebiet:

- Assistenzleistung im Bereich der Trinkwasser-Hygiene (Legionellen-Problematik etc.)
- Assistenzleistungen im Bereich der Bäderhygiene und Bädertechnik als bädertechnische(r) Amtssachverständige(r)
- Assistenzleistung bei der Sanitätspolizeilichen Totenbeschau mit Bereitschaftsdienst bis 24:00 Uhr und Wochenenddienst (im Dienstrad)
- Assistenzleistung bei Schulimpfungen
- Assistenzleistung für den amtsärztlichen Dienst in umweltmedizinischen Fragen, sowie Fragen der Stadt- und Wohnungshygiene, Desinfektionsleistungen
- Kurierdienste im Befundwesen
- administrative Aufgaben und allgemeine Bürotätigkeiten

Allgemeines zwingendes Erfordernis:

- abgeschlossene Lehre als Installateur

Besondere fachliche und persönliche Voraussetzungen:

- Erfahrungen in Bäder-Installationstechnik und Legionellen-Schutz (ÖN B 5019)
- Führerschein B mit Fahrpraxis
- Bereitschaft für berufliche Weiterbildung in verschiedenen Gesundheitsthemen
- Bädertechniker(-in) Ausbildung nach ÖNORM S 1150 (kann nachgeholt werden)
- Anwendungskenntnisse im Produktumfeld von MS Office

Zusätzlich erwünscht:

- Erfahrungen im Ablage- und Archivwesen
- Freude und Engagement an der Arbeit mit Menschen
- selbstständiges Arbeiten in Eigenverantwortlichkeit
- Einfühlungsvermögen, Konfliktlösungskompetenz, Durchsetzungsvermögen
- Team- und Koordinierungsfähigkeit

Entlohnung:

Der zu besetzende Dienstposten ist in der Entlohnungsgruppe p1 eingereiht. Das monatliche Mindestentgelt beträgt auf Basis von Vollbeschäftigung € 2.653,- brutto, dieses kann sich auf Grund der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteile erhöhen.

Bewerbung:

Die Stadtgemeinde Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an. Frauen sind deshalb besonders eingeladen sich zu bewerben.

Interessierte richten ihre entsprechend belegte Bewerbung unter Anschluss eines Lebenslaufs, der Nachweise der in der Ausschreibung genannten Erfordernisse und der Gründe, die die Bewerberin bzw. den Bewerber für die ausgeschriebene Funktion geeignet erscheinen lassen, schriftlich bis **16. Dezember 2020** an den Stadtmagistrat Innsbruck, Amt für Personalwesen, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck. E-Mail: post.personalwesen@innsbruck.gv.at

Mit Abgabe der Bewerbungsunterlagen bekunden die Bewerberinnen und Bewerber die Bereitschaft zur Teilnahme an internen wie externen Evaluierungsverfahren und die Zustimmung zur automationsunterstützten Verarbeitung ihrer Daten.